



27.04.2007 | Nr. 165/07

Johann Wadephul: Das ist zu wenig!

Der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Dr. Johann Wadephul hat heute mit Ernüchterung sowohl auf die Finanzierungspläne der Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen für den Ausbau der Krippenplätze als auch auf die Reaktion der Schleswig-Holsteinischen Bildungsministerin Ute Erdsiek-Rave reagiert:

„Beides ist zu wenig“, kommentierte der Fraktionschef die heutigen Verlautbarungen der zuständigen Ministerinnen auf Bundes- und Landesebene.

Er gehe davon aus, dass die Bundesregierung noch nachbessern und mehr als den Investitionskostenanteil für den Ausbau der Krippenplätze übernehmen werde. Andererseits könne es auch nicht sein, dass die Schleswig-Holsteinische Bildungsministerin so kurz nach dem bekannt werden der Finanzierungseckpunkte „die großen Pläne“ für den Ausbau der Krippenplätze begrabe.

„Dann“, so Wadephul, „wären die jungen Familien in der Tat zu recht enttäuscht. Wir wollen und müssen die Zahl der Krippenplätze ausbauen. In diesem Ziel sind wir uns einig, dann werden wir uns auch über den Weg einigen können.“

Eine solche Einigung würden die jungen Familien im Land zu Recht erwarten. „Es sind zu Recht große Erwartungen geweckt worden. Diese muss die Politik jetzt auch erfüllen“, erklärte Wadephul abschließend.